



TecPart

Verband Technische Kunststoff-Produkte e.V.

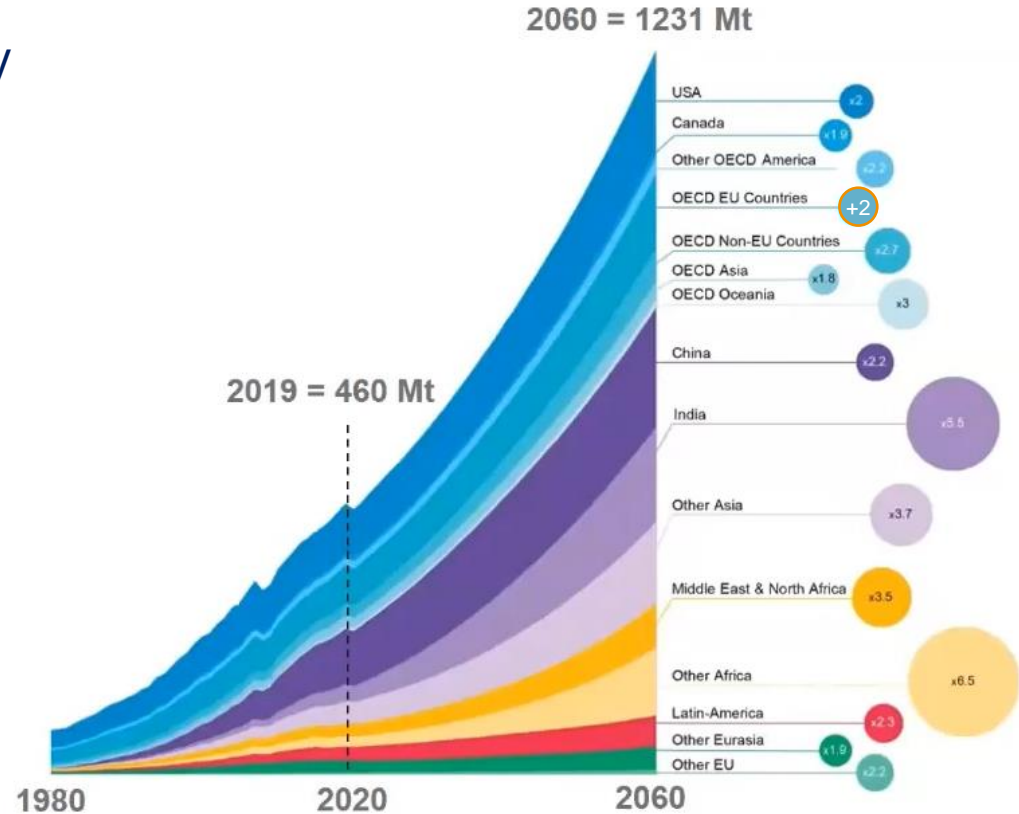
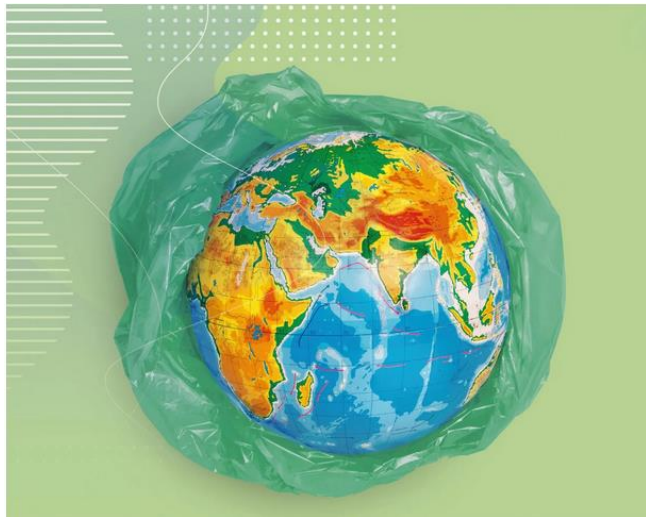
Pressekonferenz: Marktentwicklung Kunststoffverarbeitung und politische Zukunft

19.02.2025, VKU-Forum, Berlin

Aktiv im Interesse der Kunststoffverarbeitung

Die Kunststoffverarbeitung wächst weltweit!

“With a growing global economy and population, global plastics use is projected to nearly triple by 2060 from 2019 levels.”



Quelle: <https://www.oecd.org/en/events/2022/06/Global-plastics-outlook-policy-scenarios-to-2060.html>

Die Kunststoffverarbeitung in Deutschland schrumpft 2024!

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

© TecPart 2025	Menge in Mio. T				Umsatz in Mrd. €				TecPart Verband Technische Kunststoff-Produkte e.V.
KVI nach Branchen	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	Veränderung
Kunststoff- verarbeitung gesamt davon:	15	14,6	12,8	12,3	69,5	77,40	72,79	69,69	-4,3%

Die Umsatzeinbußen beliefen sich 2024 auf
über **3 Milliarden Euro.**

Kunststoffverarbeitung 2024 in Deutschland schrumpft!

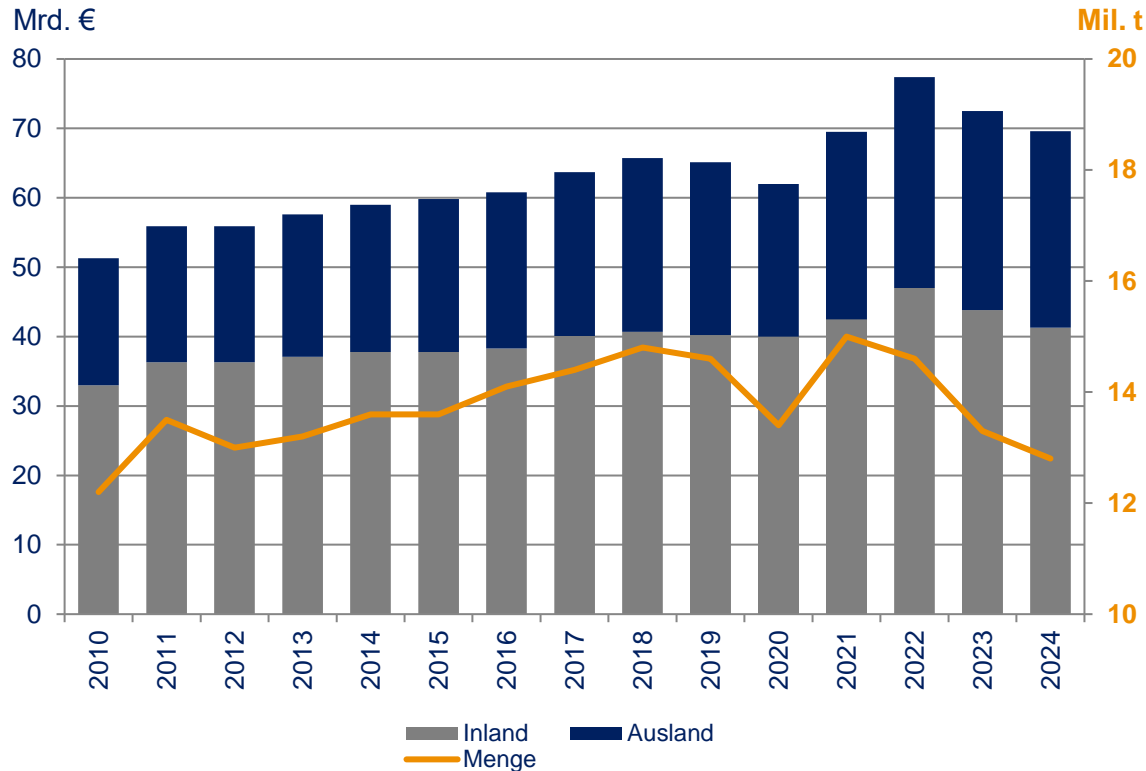
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

© TecPart 2025	Menge in Mio. T				Umsatz in Mrd. €				TecPart Verband Technische Kunststoff-Produkte e.V.
KVI nach Branchen	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	Veränderung
Kunststoffverarbeitung gesamt davon:	15	14,6	12,8	12,3	69,5	77,40	72,79	69,69	-4,3%
Verpackung	4,7	4,5	4,0	3,94	16,2	18,2	16,7	16,4	-1,6%
Bau	5,5	5,1	4,2	3,97	23,4	26,5	23,5	22,0	-6,4%
Technische Teile	3,2	3,4	3,2	3,00	18,8	20,4	20,8	19,7	-5,6%
Konsumprodukte	1,6	1,6	1,4	1,41	11,1	12,2	11,8	11,6	-1,4%
Rezyklatmenge	2,2	2,6	2,4	2,4					0%
Rezyklatquote	14,7%	17,8%	18,7%	19,5%					

Quelle: Statistisches Bundesamt; TecPart

Kunststoffverarbeitung 2024

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Vergleich zu 2023



Umsatz:

Umsatz: 69,7 Mrd. € (- 4,3 %)
Inland: 41,3 Mrd. € (- 6,0 %)
Ausland: 28,3 Mrd. € (- 1,6 %)



Verarbeitete Menge:

Kunststoffmenge: 12,3 Mio. t (- 4,1 %)
davon Rezyklate: 2,4 Mio. t (+/- 0 %)



Kunststoffverarbeitung 2024

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten



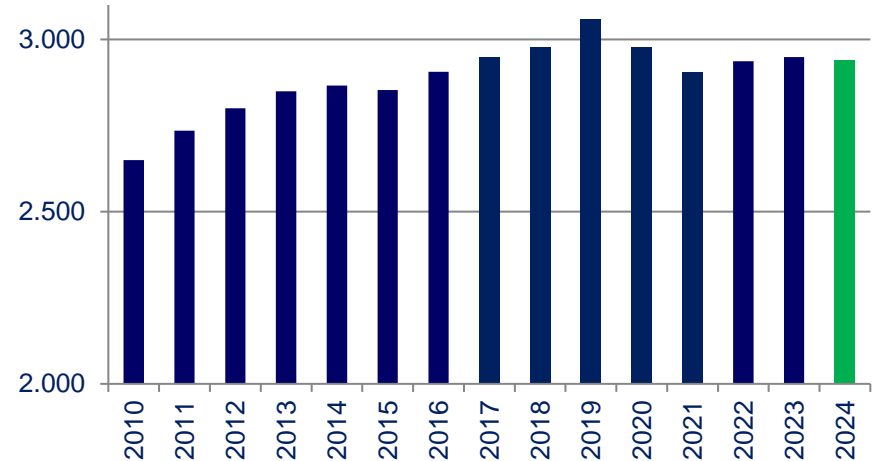
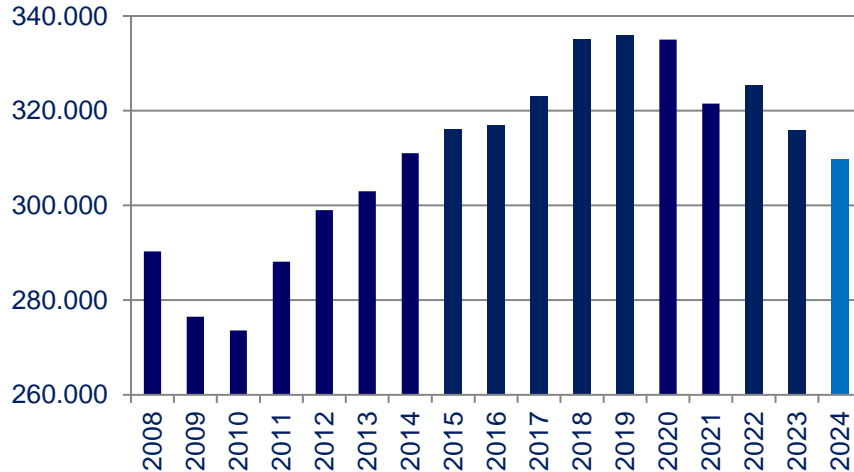
Beschäftigte:

2021:	321.219	(- 4,1 %)
2022:	325.271	(+ 1,3 %)
2023:	315.917	(- 2,9 %)
2024:	309.670	(- 2,0 %)



Betriebe:

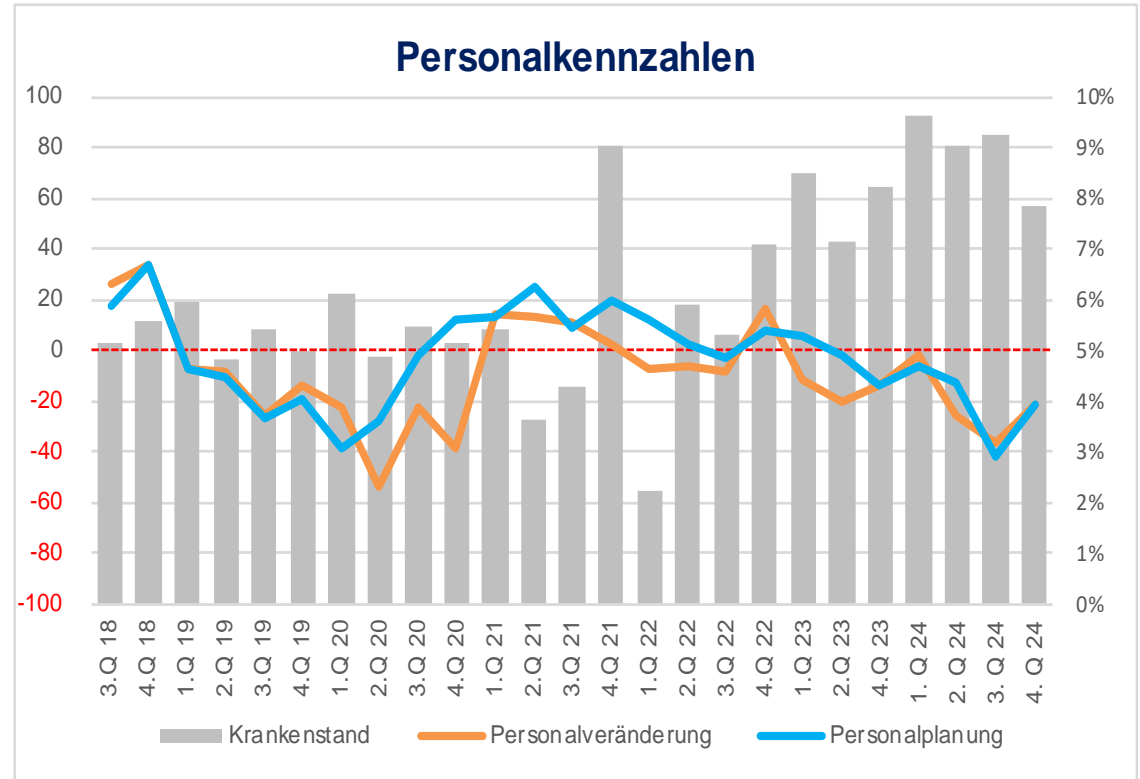
2021:	2.905	(- 5,0 %)
2022:	2.937	(+ 1,1 %)
2023:	2.949	(+ 0,4 %)
2024:	2.938	(- 0,4 %)



Quelle: Statistisches Bundesamt; TecPart

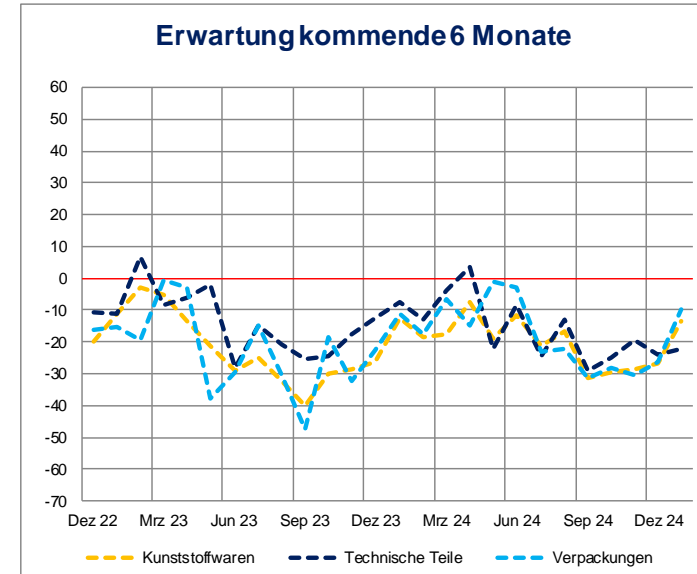
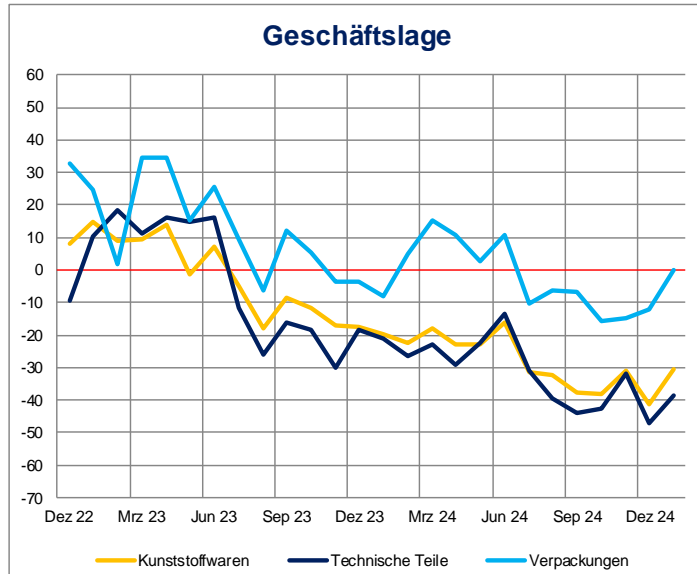
Personalplanung baut Überkapazitäten ab

- Schlechte Auftragslage mündet in einer Verringerung des Personalbestandes.
- Erschreckend: Der überproportionale Krankenstand mit zuletzt über 9% (oder 80% über dem langjährigen Mittel vor Corona!) hält sich hartnäckig.



Lagebewertung und Erwartung

(Stand: Januar 2025)



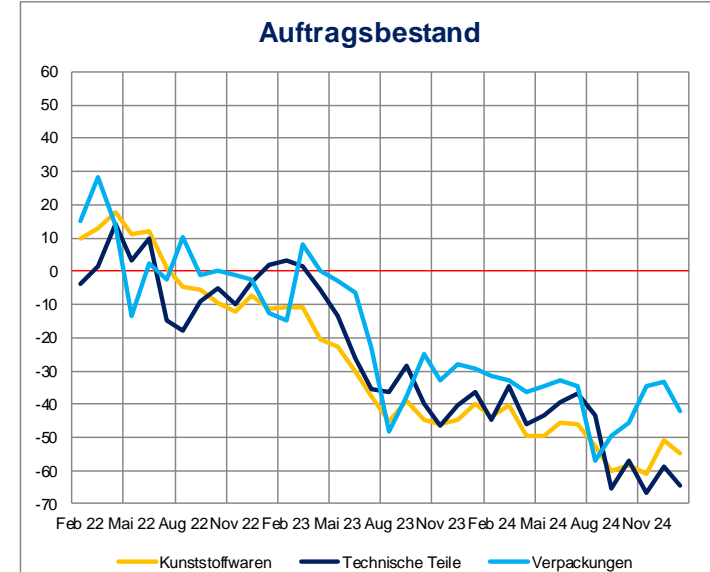
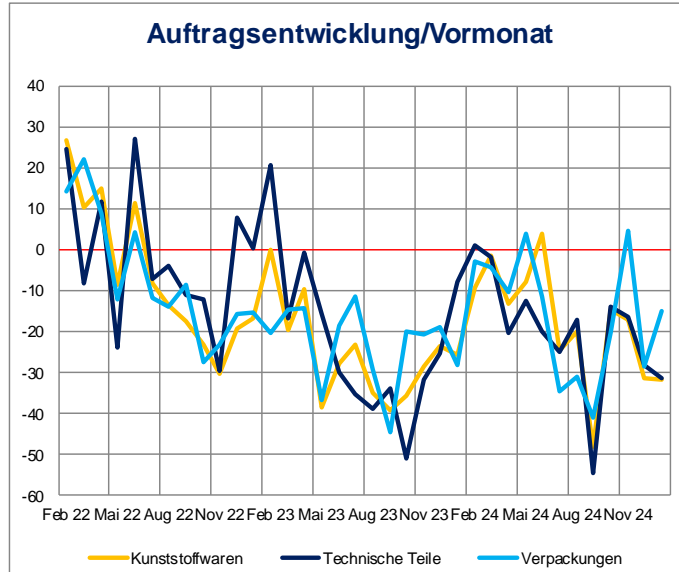
Dünnes Eis!

Stimmung der Kunststoffverarbeitung verharrt bei Tiefständen!

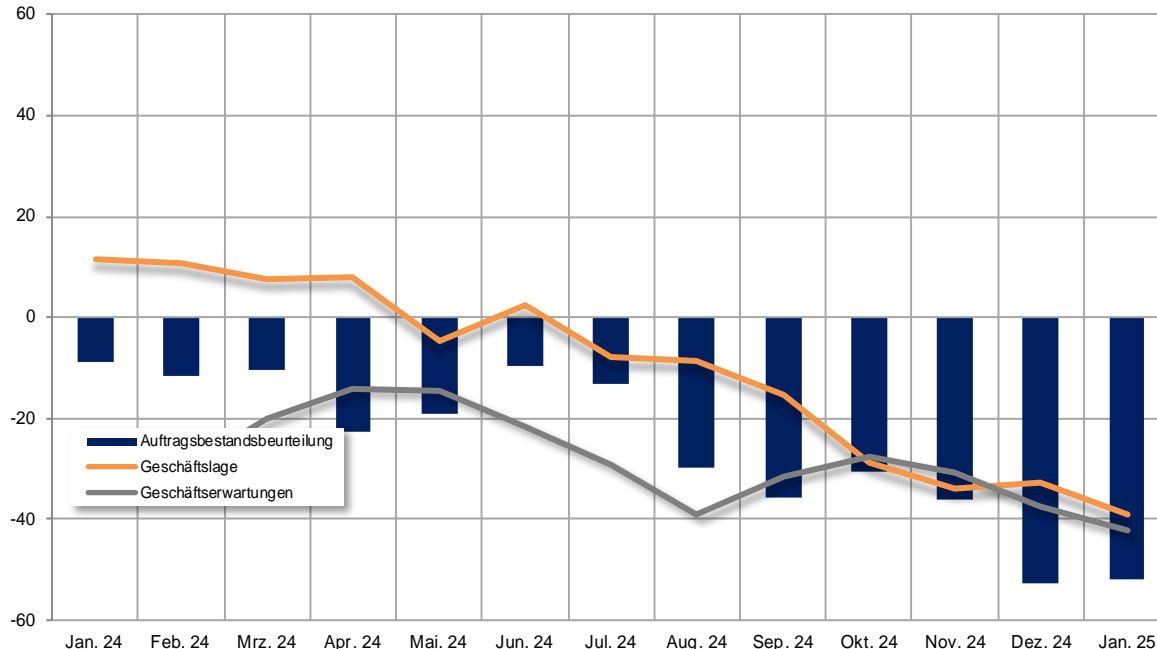
Besserung bis Sommer nicht zu erwarten.

Auftragsentwicklung und -bestand

(Stand: Januar 2025)



Auftragsbestand seit bald 36 Monaten fallend!
Seit mindestens sechs Monaten für viele auf existenzgefährdetem Niveau!



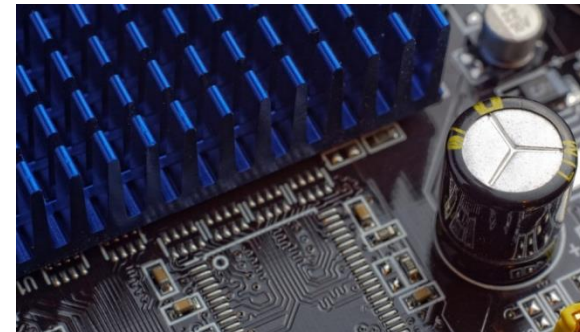
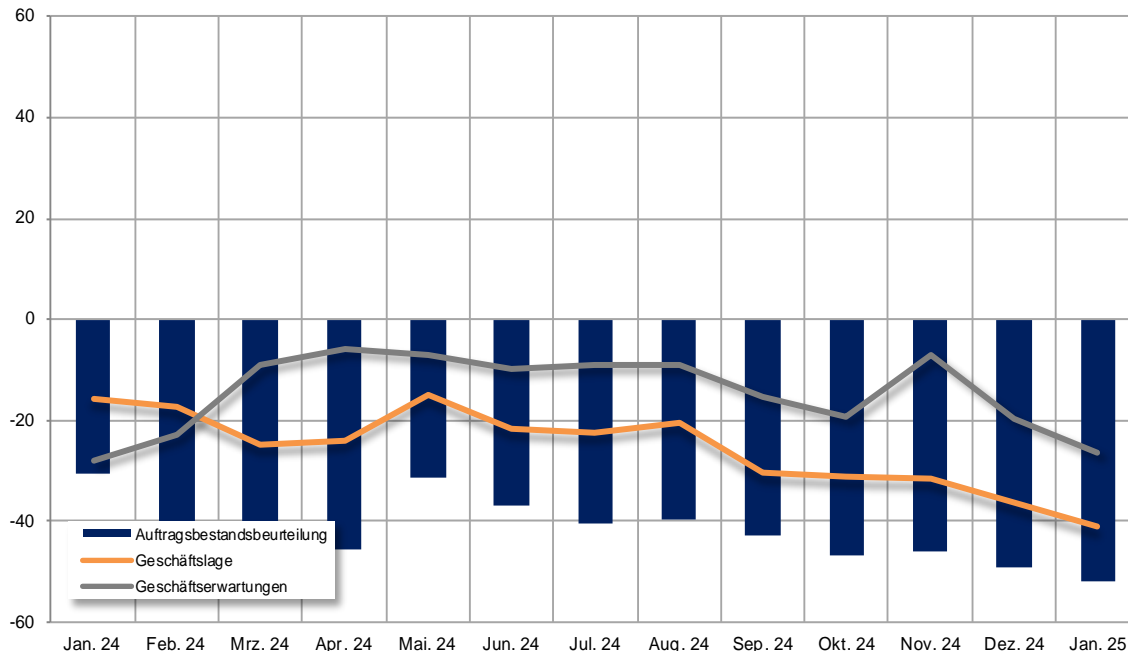
Quelle: Ifo Konjunkturumfragen, TecPart



Dezember 2024		Werte	Veränderung
Auftragsindex		106,3	▼ -13,4%
Umsatzindex	Insgesamt	93,3	▼ -14,9%
	Inland	100,2	▼ -8,4%
	Ausland	89,6	▼ -18,5%
	Ausland (Eurozone)	117,9	▼ -7,9%
	Ausland (Nicht-Eurozone)	76,5	▼ -24,6%
Produktionsindex		79,7	▼ -12,2%
Kapazitätsauslastung z. Vj.		75,5	▼ -11,6%

Quellen: Destatis - Monatsberichte, Ifo-Konjunkturperspektive TecPart

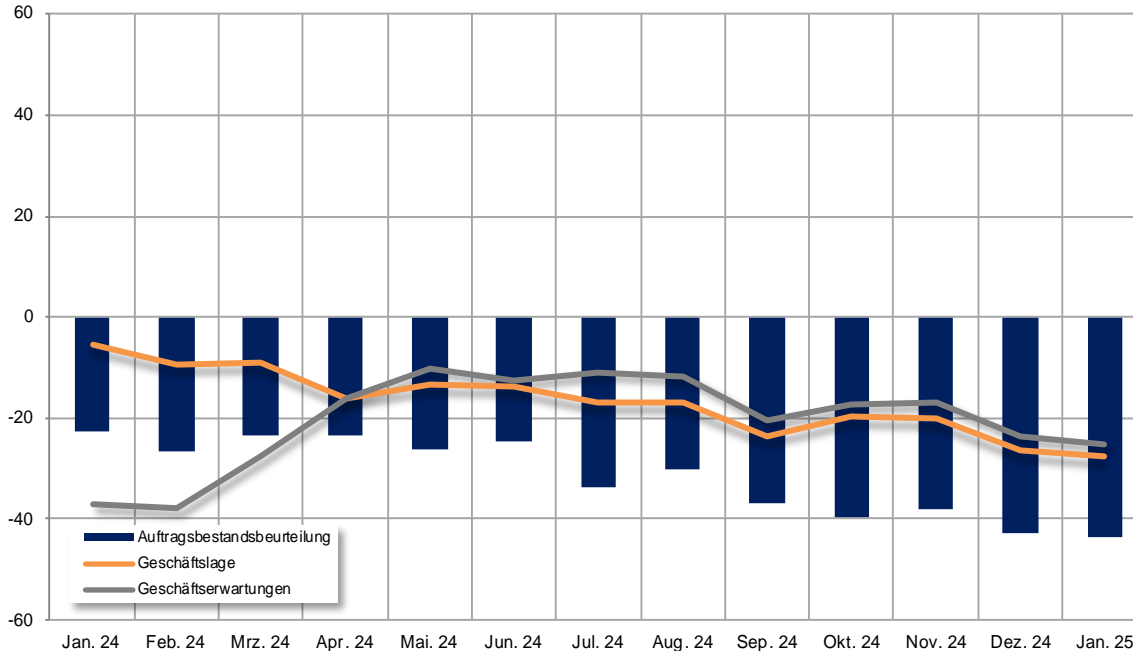
Das Geschäftsklima in der Automobilindustrie ist auf dem schlechtesten Wert seit 12 Monaten. Auftrags- und Produktionsindex sowie Kapazitätsauslastung sinken erneut deutlich.



Dezember 2024		Werte	Veränderung
Auftragsindex		89,3	▼ -13,0%
	Insgesamt	93,9	▼ -5,4%
Umsatzindex	Inland	95	▼ -3,9%
	Ausland	93,1	▼ -6,5%
	Ausland (Eurozone)	81,4	▼ -8,9%
	Ausland (Nicht-Eurozone)	99,7	▼ -5,3%
Produktionsindex		87	▼ -6,6%
Kapazitätsauslastung z. Vj.		74,5	▼ -8,9%

Quellen: Destatis - Monatsberichte, Ifo-Konjunkturperspektive TecPart

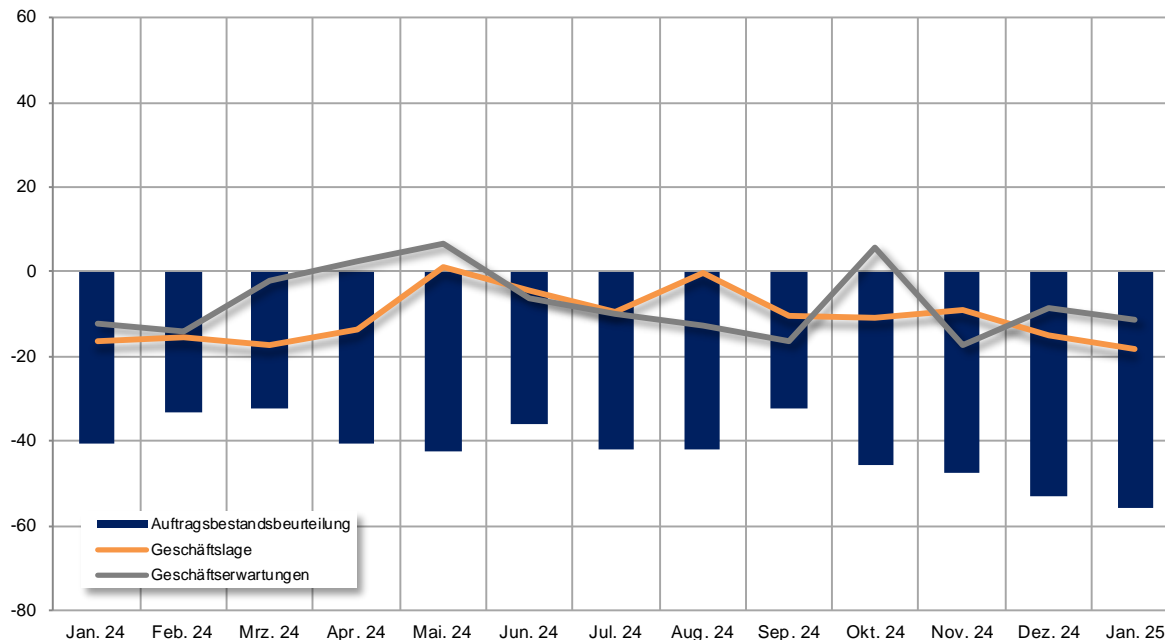
Das Geschäftsklima in der Elektroindustrie ist auf dem schlechtesten Wert seit 12 Monaten. Auftrags- und Produktionsindex sowie Kapazitätsauslastung sinken erneut deutlich.



Dezember 2024		Werte	Veränderung
Auftragsindex		72,3	▼ -9,2%
	Insgesamt	76,3	▼ -0,5%
Umsatzindex	Inland	68,1	▼ -7,0%
	Ausland	89,4	▲ 8,6%
	Ausland (Eurozone)	84,5	▲ 13,0%
	Ausland (Nicht-Eurozone)	95,3	▲ 4,3%
Produktionsindex		73,7	▼ -2,5%
Kapazitätsauslastung z. Vj.		79,1	▼ -7,7%

Quellen: Destatis - Monatsberichte, Ifo-Konjunkturperspektive TecPart

Das Geschäftsklima im Maschinenbau ist auf einem der schlechtesten Werte seit 12 Monaten. Auftrags- und Produktionsindex sowie Kapazitätsauslastung sinken erneut. Auslandsnachfrage weiter stärker als die Inlandsnachfrage.



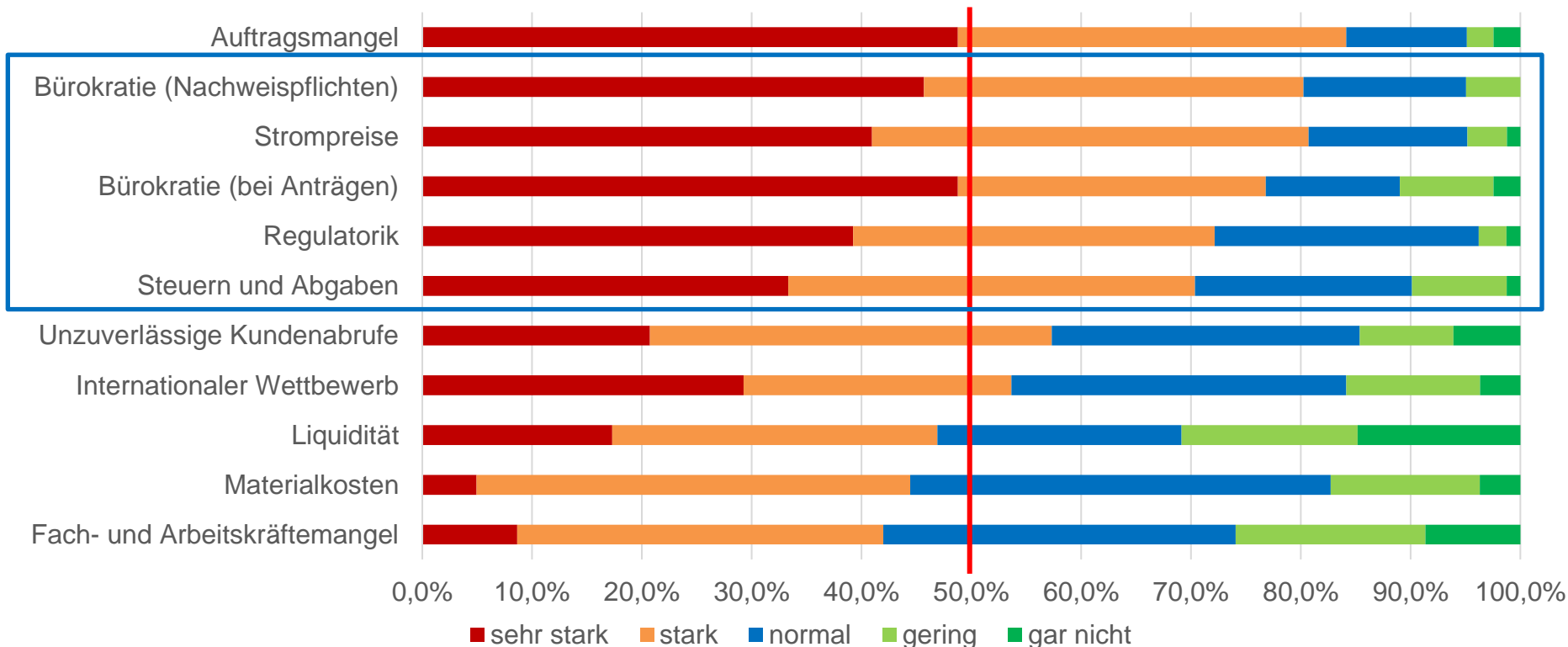
Dezember 2024		Werte	Veränderung
Auftragsindex		77	▼ -0,8%
Umsatzindex	Insgesamt	73,8	▼ -2,9%
	Inland	65,2	▼ -8,0%
	Ausland	79,2	▲ 0,0%
	Ausland (Eurozone)	74,5	▼ -3,6%
	Ausland (Nicht-Eurozone)	82,8	▲ 2,6%
Produktionsindex		74,5	▲ 0,0%
Kapazitätsauslastung z. Vj.		73,6	▼ -2,0%

Quellen: Destatis - Monatsberichte, Ifo-Konjunkturperspektive TecPart

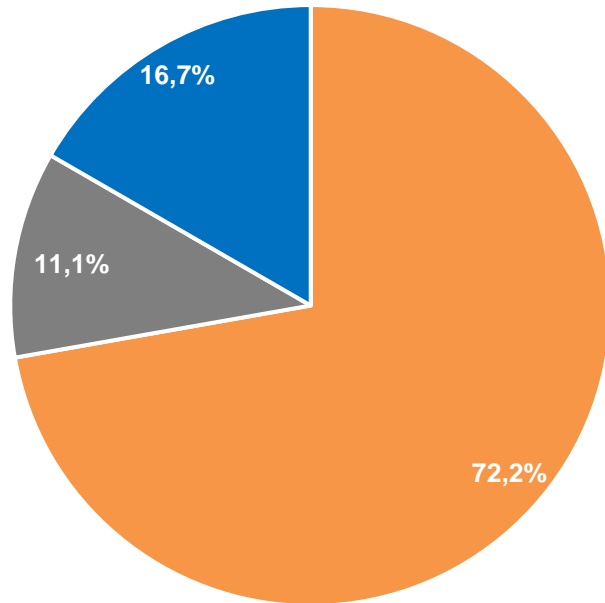
Das Geschäftsklima in der Chemischen Industrie ist nicht gut!
Auftragsindex und Kapazitätsauslastung mit leichten Rückgängen.
Produktionsindex behauptet auf niedrigem Stand.

Kunststoffverarbeitung im Detail: Erkenntnisse aus der TecPart-Umfrage

Staatlich beeinflussbare Kriterien belasten die Wettbewerbsfähigkeit deutlich!

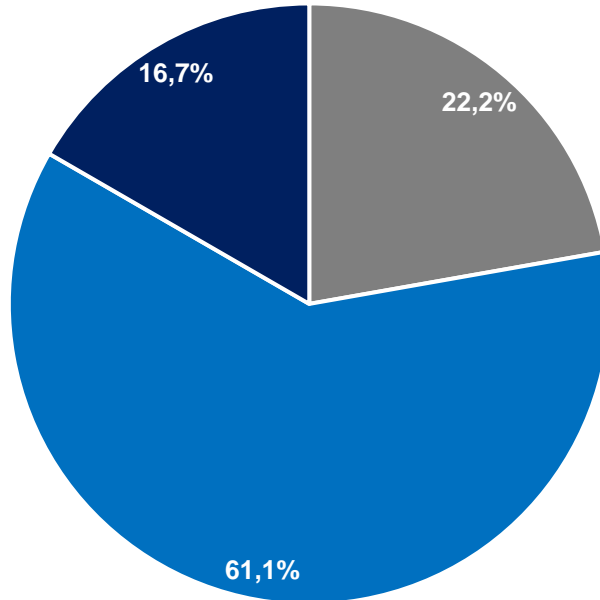


Durch die aktuellen (deutschen) Rahmenbedingungen sind unsere europäischen und internationalen Wettbewerber



- Erfolgreicher als bisher sind
- Gleich stark wie bisher bleiben
- Weniger erfolgreicher als bisher sind

Internationale Wettbewerber wurden durch die deutschen Rahmenbedingungen deutlich erfolgreicher!

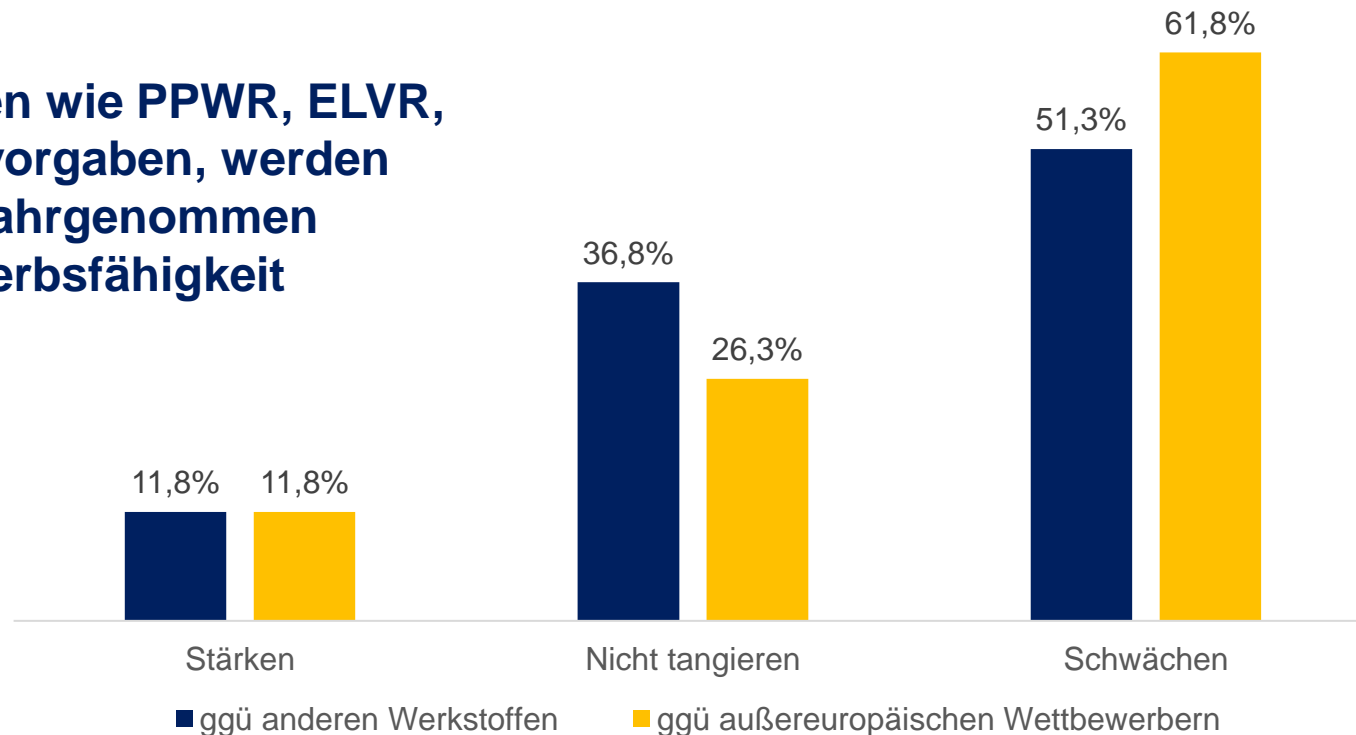


- Mehr Aufträge wie bisher bekommen
- Deutlich mehr Aufträge wie bisher bekommen
- Gleichviele Aufträge wie bisher bekommen
- Weniger Aufträge wie bisher bekommen
- Nahezu keine Aufträge mehr bekommen

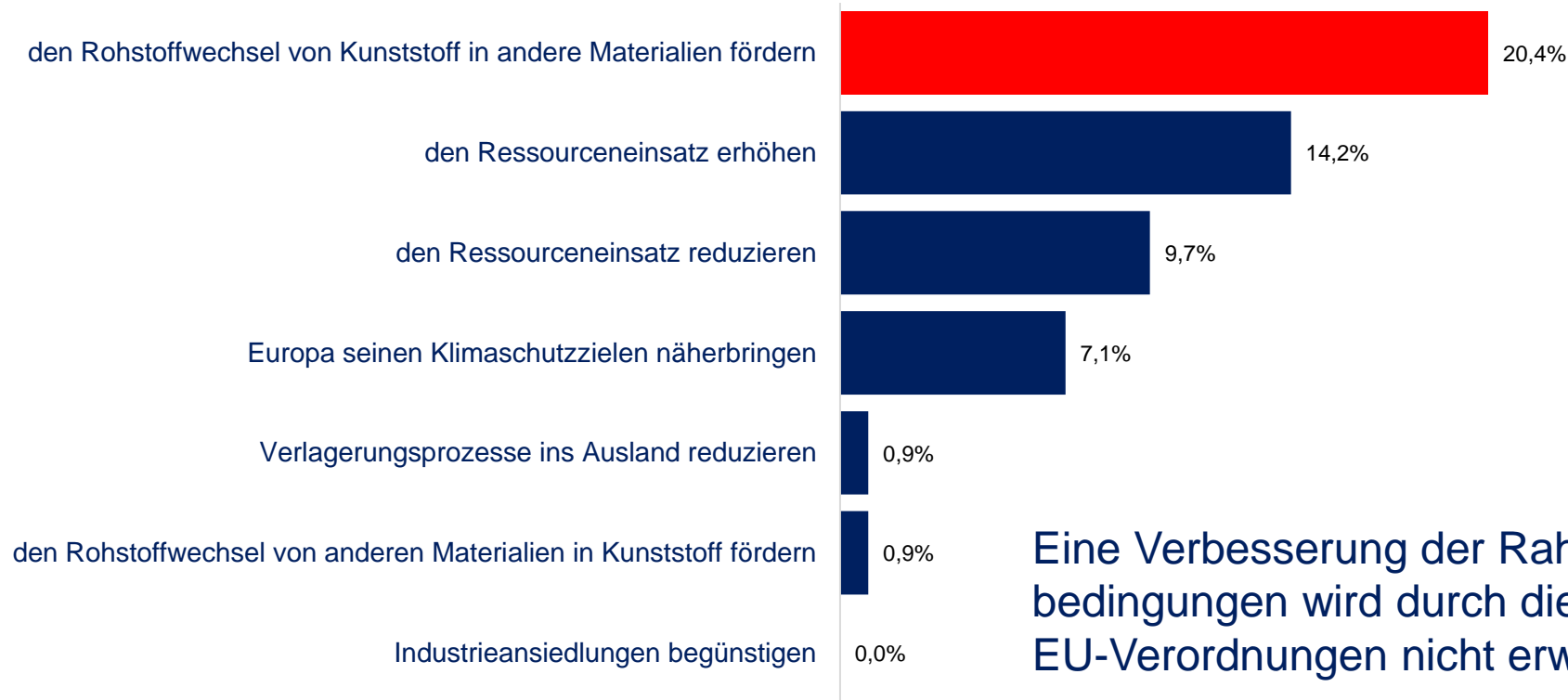
Nahezu 80 % der Kunststoffverarbeiter haben Schwierigkeiten gegen den globalen Wettbewerb zu bestehen und bekommen weniger Aufträge!

Die für 2025 erwartete Regulatorik mit Bezug auf Kunststoffprodukte wird die Wettbewerbsfähigkeit

EU-Verordnungen wie PPWR, ELVR, Rezyklatquotenvorgaben, werden als Belastung wahrgenommen die die Wettbewerbsfähigkeit schwächt.

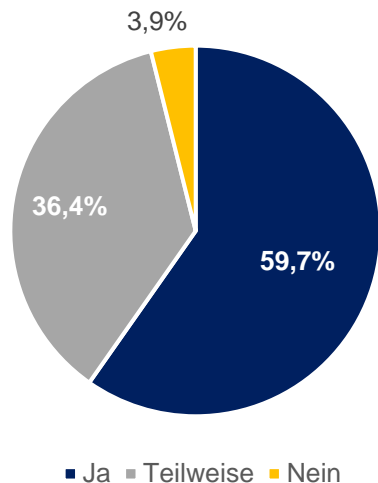


Die neuen EU-Regulierungen (z.B.: PPWR, ELVR, Taxonomie, ...) werden in Europa...



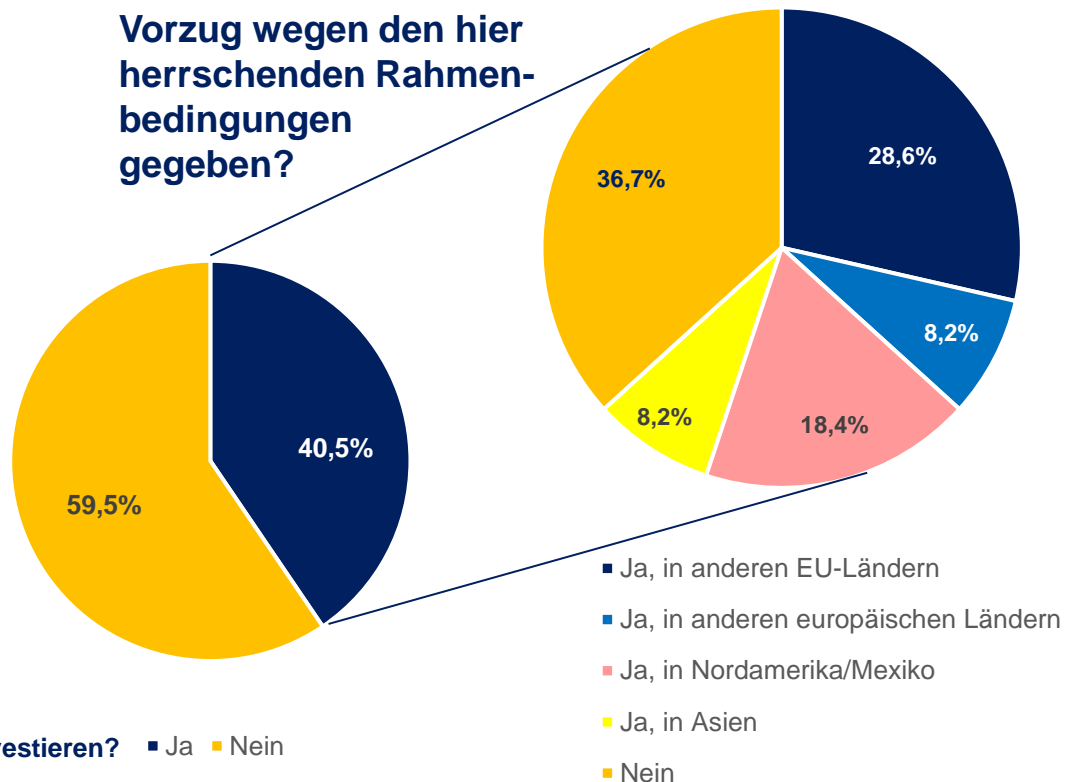
Eine Verbesserung der Rahmenbedingungen wird durch die EU-Verordnungen nicht erwartet.

Investitionsbedingungen in Deutschland ungünstig?

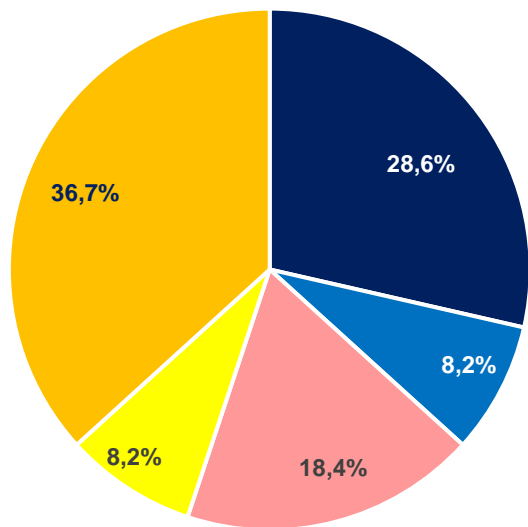


Haben Sie die Möglichkeit im Ausland zu investieren? ■ Ja ■ Nein

Investitionen im Ausland den Vorzug wegen den hier herrschenden Rahmenbedingungen gegeben?

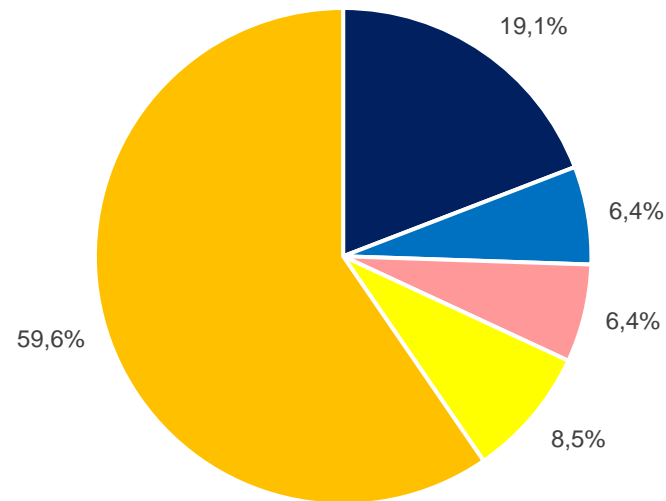


Investitionen im Ausland den Vorzug wegen den hier herrschenden Rahmenbedingungen



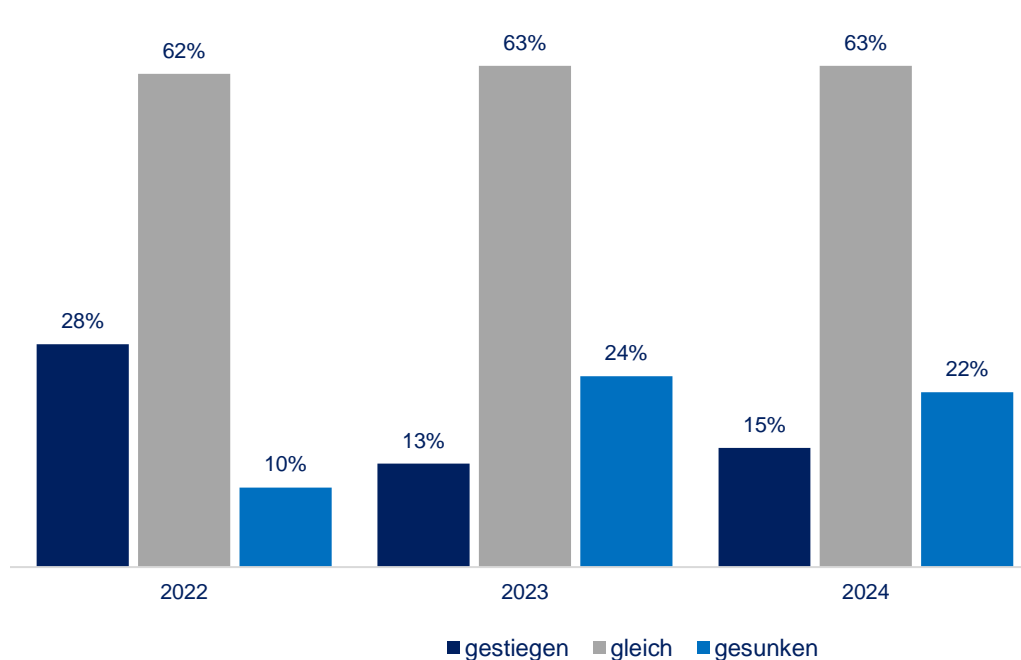
2024

- Ja, in anderen EU-Ländern
- Ja, in anderen europäischen Ländern
- Ja, in Nordamerika/Mexiko
- Ja, in Asien
- Nein

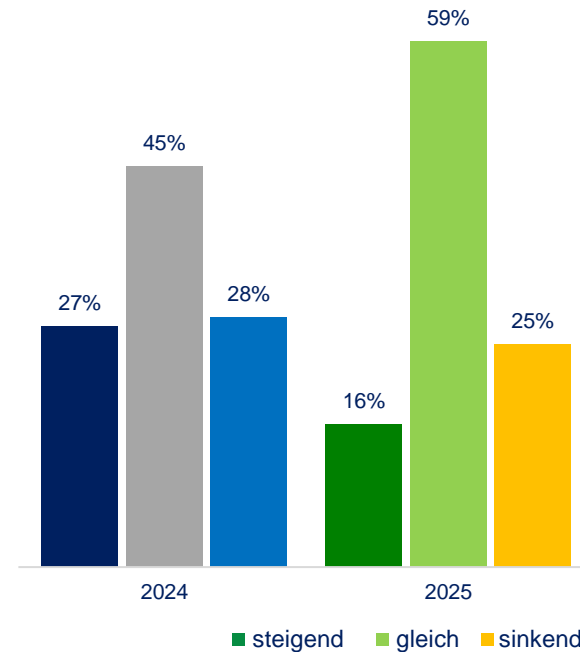


2023

Investitionen in den Jahren 2020 bis 2024

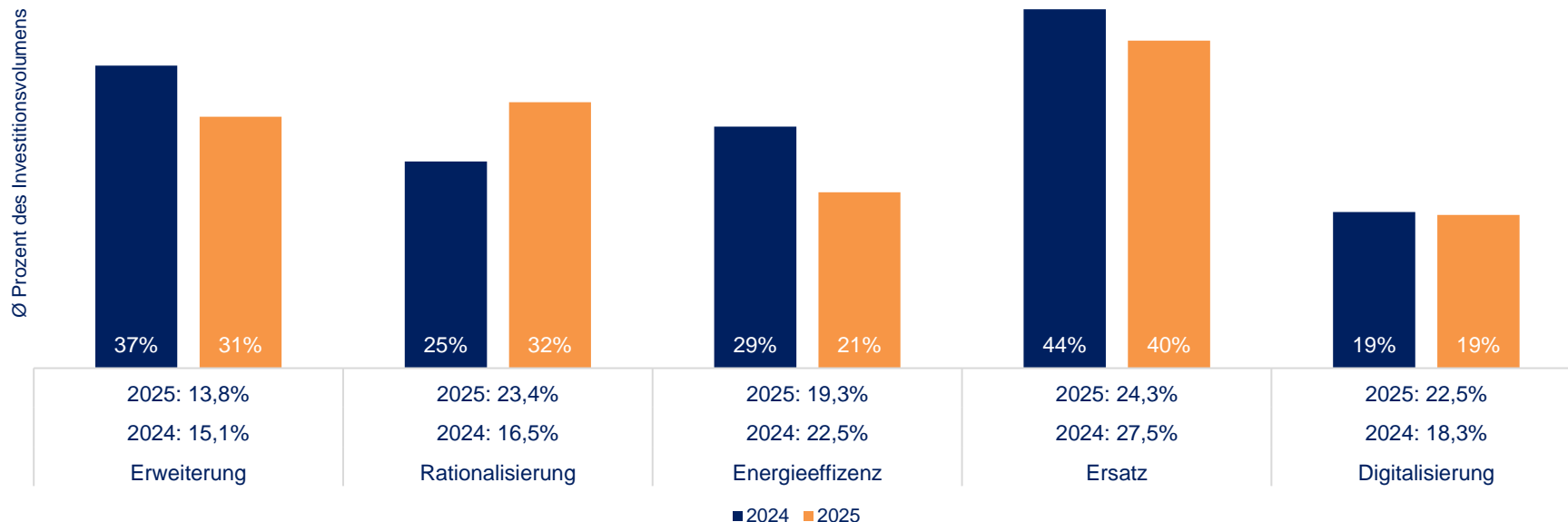


Investitionsplanung für 2024 und 2025



Investitionsverteilung für 2025

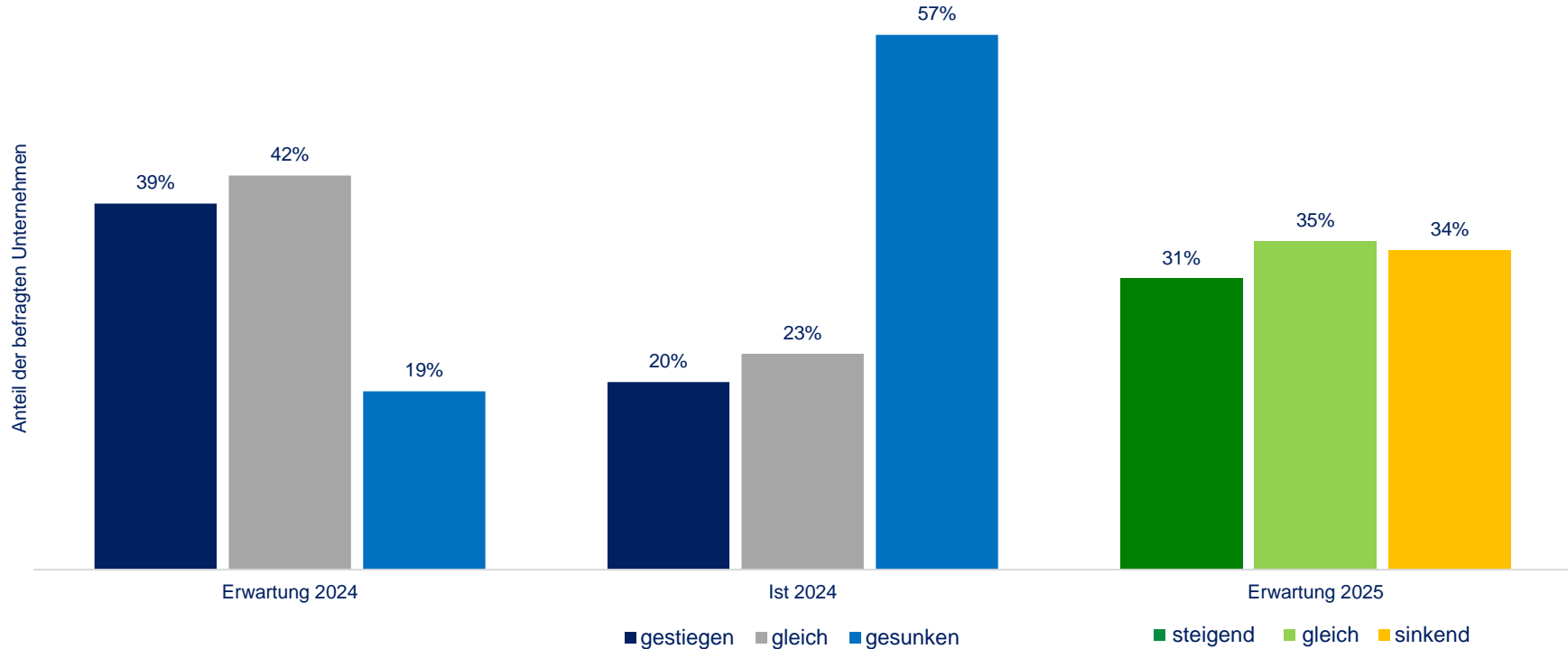
Ersatz- und Rationalisierungsinvestitionen dominieren



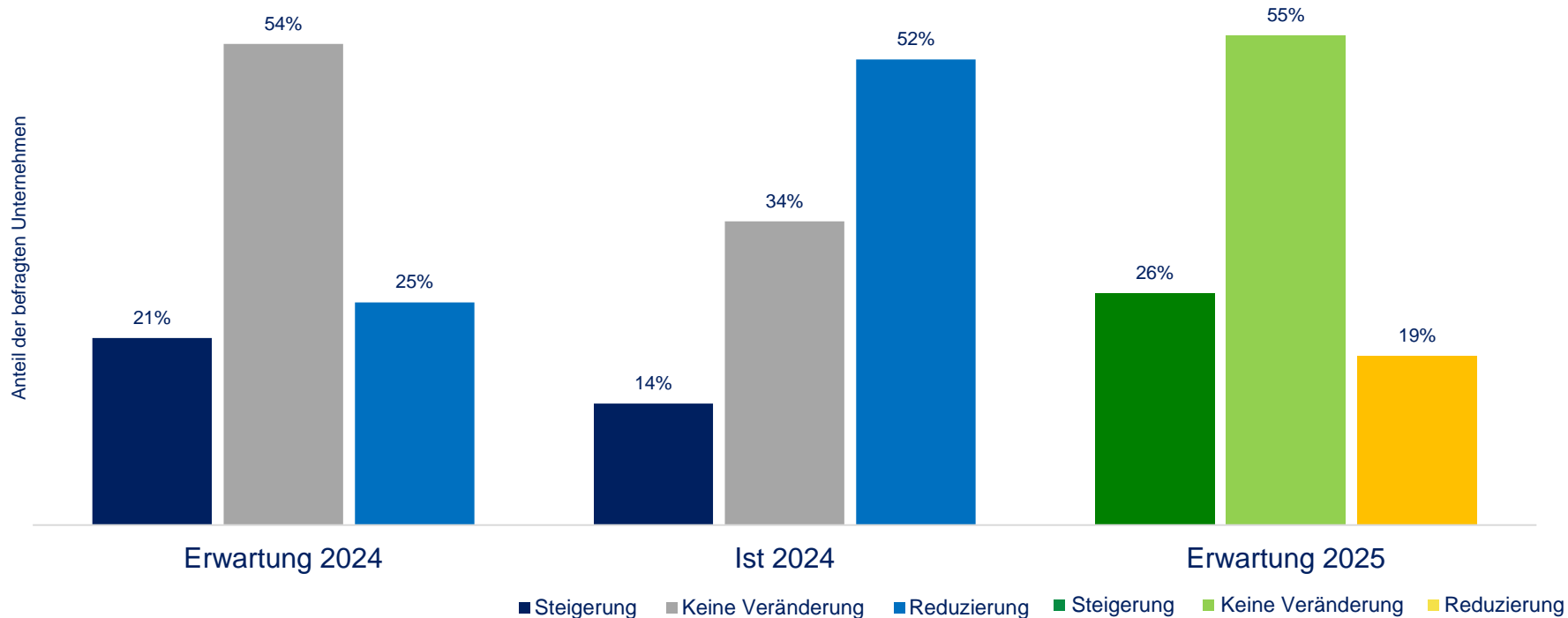
Lesebeispiel für 2024 (zweite Zeile):

15,1% der Teilnehmer geben an, dass diese im Durchschnitt 37% ihres Investitionsvolumen in 2024 in die Erweiterung investiert haben. Für 2025 planen weniger Unternehmen als 2024 Ersatzinvestitionen, die auch niedriger als 2024 ausfallen. Da nicht alle eine Investition in jeder der genannten Kategorien plant ist das Investitionsvolumen in Summe > 100%.

Umsatzerwartung für 2025 bewegt sich seitwärts

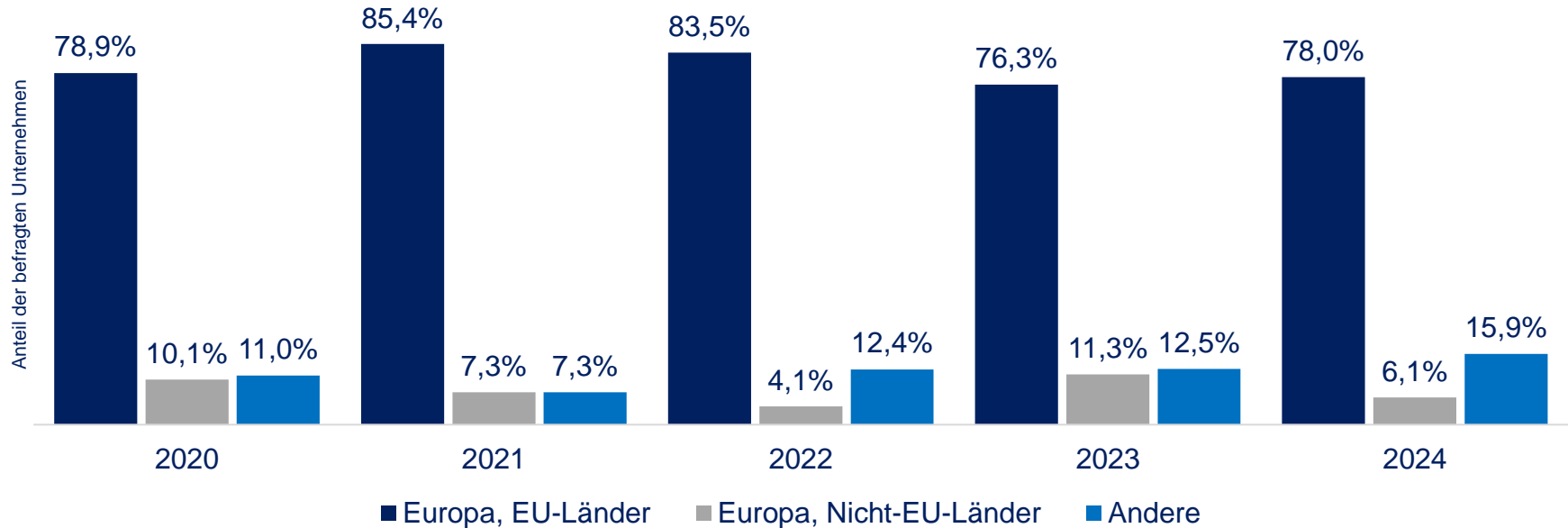


Gewinnerwartung für 2025 - ein Hoffnungsschimmer?



Wichtigste Exportregionen 2024

nach Anzahl der befragten Unternehmen

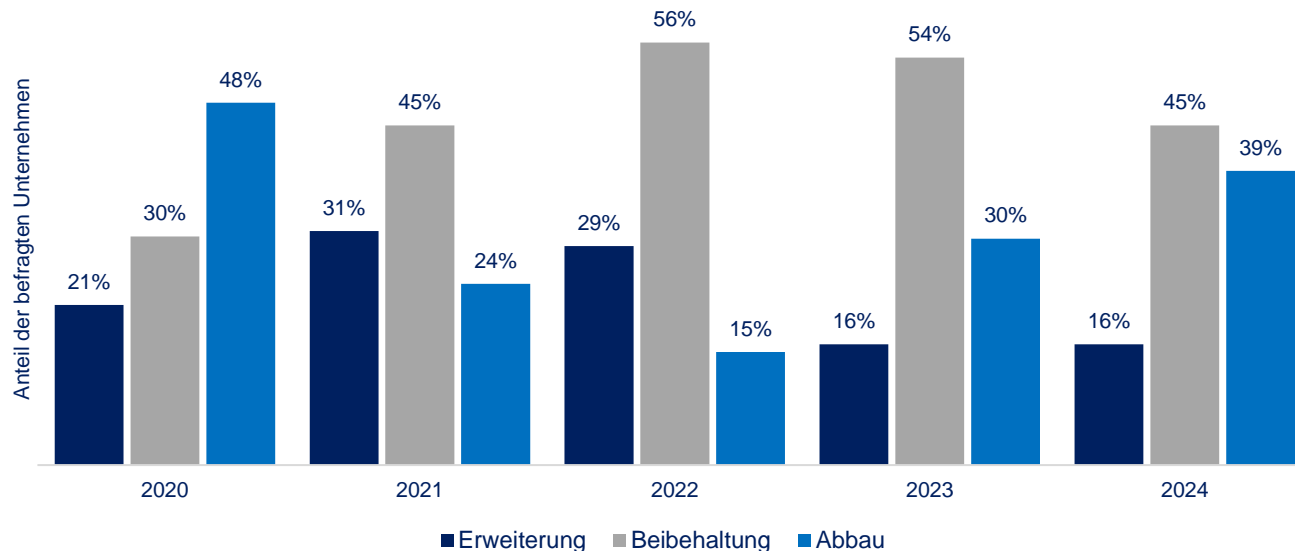


Europa bleibt mit Abstand wichtigster Absatzmarkt der deutschen Kunststoffverarbeiter

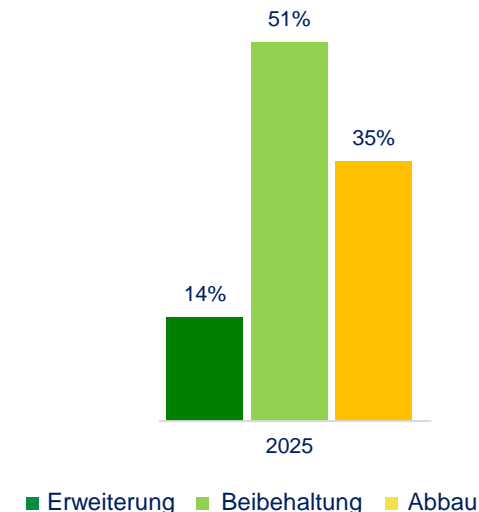
Personalbestand und Personalplanung für 2025

nach Anzahl der befragten Unternehmen

Personalbestand in den Jahren 2020 bis 2024

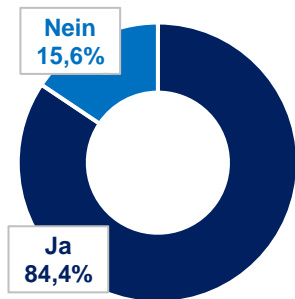


Planung 2025

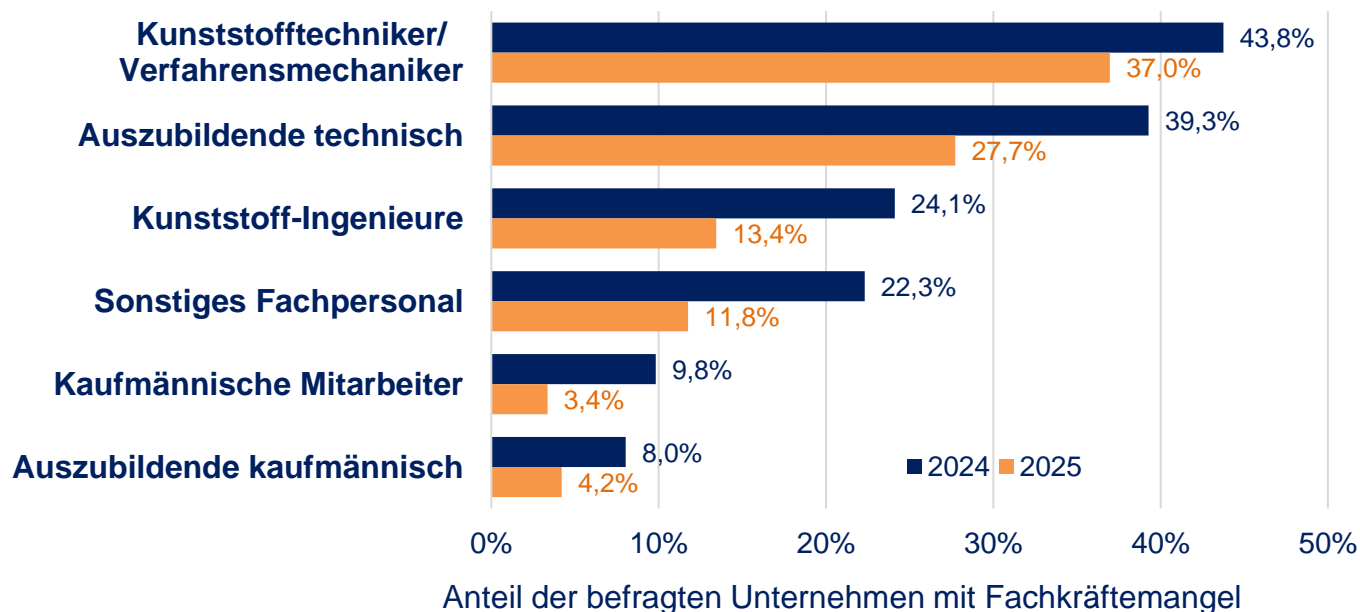


Wichtigste Personalentscheidung bleibt weiterhin das Personal zu halten, auch wenn zuletzt wieder der Personalabbau zunimmt

Mangel an Fachkräften und Auszubildenden



Fachkräftemangel vorhanden
(Anteil der befragten Unternehmen)





Zukunft der Kunststoffverarbeitung: Empfehlungen an die künftige Bundesregierung

Kurskorrektur in der Wirtschaftspolitik notwendig – Nachhaltigkeit & Wettbewerbsfähigkeit integriert denken

- **Kreislaufwirtschaft** – Sie kann das Fundament für die Zukunft der deutschen Industrie werden.
- **Regulierung** – Der einseitige Fokus auf Nachhaltigkeitsauflagen hat eine Schiefelage verursacht, die Unternehmen gefährdet. Nun muss mit ökonomischer Vernunft korrigiert werden.
- **Mittelstand in akuter Krise** – Die produzierende Industrie steht vor dem Wirtschaftsnotstand.
- **EU zeigt erste Kurskorrekturen** – Weiter aktiv auf bessere Rahmenbedingungen hinwirken.
- **Deutschland muss nachziehen** – Die neue Bundesregierung muss jetzt in die zukunftsfördernde Umsetzung kommen.



Januar 2025: Die EU-Kommission präsentiert den Competitiveness Compass und Wirtschaftswarntag in Berlin.

Starke Wirtschaft, nachhaltige Kunststoffprodukte: zukunftsführende Handlungsempfehlungen...

...für verbesserte Rahmenbedingungen:

- 1. Energie und Modernisierung:** Senkung der Stromsteuer und Einführung von Energiekostenmodellen entlasten energieintensive Branchen. Gezielte Investitionsanreize ermöglichen die Modernisierung und den Ausbau nachhaltiger Infrastruktur (z. B. Produktionsanlagen, Digitalisierung).
- 2. Bürokratieabbau:** Beschleunigte Genehmigungsverfahren, Reduzierung der Nachweisdokumentation und die konsequente Digitalisierung von Verwaltungsprozessen sind essenziell, um die Transformation der Wirtschaft zu fördern.

Strompreise in 2024 rückläufig

Durchschnittliche Strompreise für Haushalte und Industrie in Deutschland, Stand: 12/2024 (in ct/kWh)



* Jahresverbrauch 3.500 kWh inkl. Grundpreis, Neukundentarife enthalten

** Neuabschlüsse kleine u. mittlere Betriebe, Jahresverbrauch 0,16 bis 20 Mio. kWh

Quelle: BDEW



statista

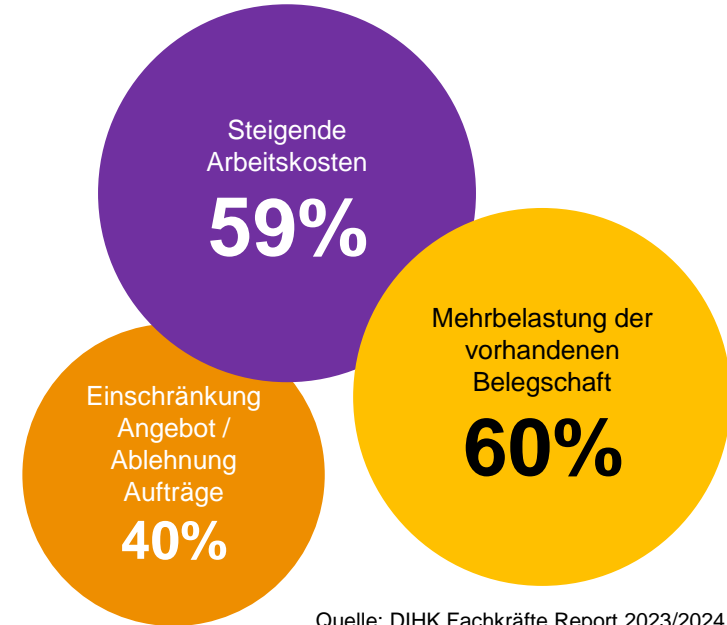
Strompreis fällt wieder, doch Zusatzkosten wie Netzentgelte bleiben Problem!

Starke Wirtschaft, nachhaltige Kunststoffprodukte: zukunftsführende Handlungsempfehlungen...

...für verbesserte Rahmenbedingungen:

3. Stärkung der Arbeitskräftebasis:

- Förderung der MINT-Schulbildung
- Reform, die die Fachkräfteausbildung über Duale Ausbildung attraktiver macht
- Ausbau von Fachkräfteprogrammen und Weiterbildungsinitiativen
- Ausweitung des Arbeitsangebots, etwa durch flexible Arbeitszeitmodelle



So sichern wir eine stabile Arbeitskräftebasis und qualifizieren Beschäftigte für neue Technologiebereiche und nachhaltige Produktionsprozesse – in gut bezahlten, sozialversicherungspflichtigen Jobs!

Starke Wirtschaft, nachhaltige Kunststoffprodukte: zukunftsführende Handlungsempfehlungen...

...für eine Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe:

- 1. Förderung des Rezyklateinsatzes:** Rezyklate müssen von Belastungen befreit werden. Zudem muss Importware die europäischen Bestimmungen (**überprüfbar!**) erfüllen.
- 2. Förderung von Recyclingtechnologien:** Investitionen in Recyclingkapazitäten, die die Verfügbarkeit von hochwertigen Rezyklaten mit minimalen Umweltauswirkungen sicherstellen, sind essenziell.
- 3. Förderung der Recyclingfähigkeit:** Wirtschaftliche Anreize und standardisierte Designrichtlinien verbessern die Recyclingfähigkeit und schaffen hochwertige (**länger nutzbare!**) Materialkreisläufe.



Ausreichend Qualitätsrezyklat für technische Kunststoffprodukte?

Starke Wirtschaft, nachhaltige Kunststoffprodukte: zukunftsführende Handlungsempfehlungen...

...für eine Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe:

- 4. Internationaler Handel:** Klare, praxisorientierte Regeln für den Übergang vom Abfall- zum Produktstatus fördern stabile Handelsstrukturen für Kunststoffrezyklate.
- 5. Innovation und Mittelstand:** Vereinfachte Förderprogramme, ein Forschungsfonds für neue Technologien und ein Transitionsfonds für nachhaltige Prozesse unterstützen beim Umbau im Mittelstand.
- 6. EU:** Nationale Alleingänge vermeiden, einheitliche EU-Regelungen für eine Kunststoff-Kreislaufwirtschaft fördern!



Schranken auf: Handelsbarrieren abbauen,
grüne Transition im Mittelstand unterstützen!

Fokus Rezyklateinsatz im Automobil (ELV-R)

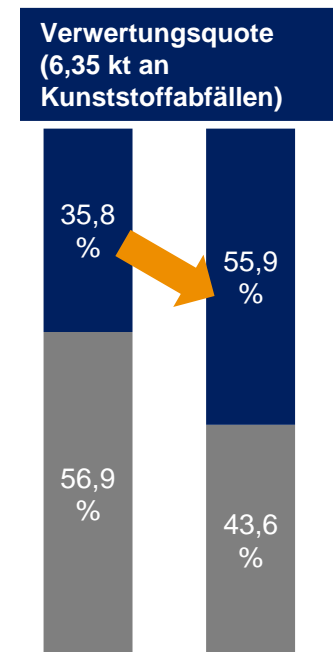
Rezyklate in allen Anwendungssegmenten, ist das realistisch?

Kunststoffmenge in Straßenfahrzeugen steigt an: 2021 ~ 200 kg → 2025 ~ 400 kg

Deutscher Kunststoffmarkt 2023	Gesamtmenge (kt)	Neuware (kt)	Rezyklate (kt)
Verpackung	3.840	3.120	720
Bauprodukte	3.050	2.150	900
Automobil	1.420	1.310	110
Elektro(nik)	905	855	50
Haushalt, Freizeit & Sport	425	395	30
Möbel	370	335	35
Landwirtschaft	570	300	270
Medizinprodukte	285	280	5
Sonstige	1.980	1.670	310
Gesamt	12.845	10.415	2.430

Quote heute	Quote morgen
18,8%	40%
29,5%	
7,7%	20%
5,5%	20%
7,1%	
9,5%	
47,4%	
1,8%	
15,7%	
18,9%	27,6%

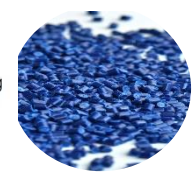
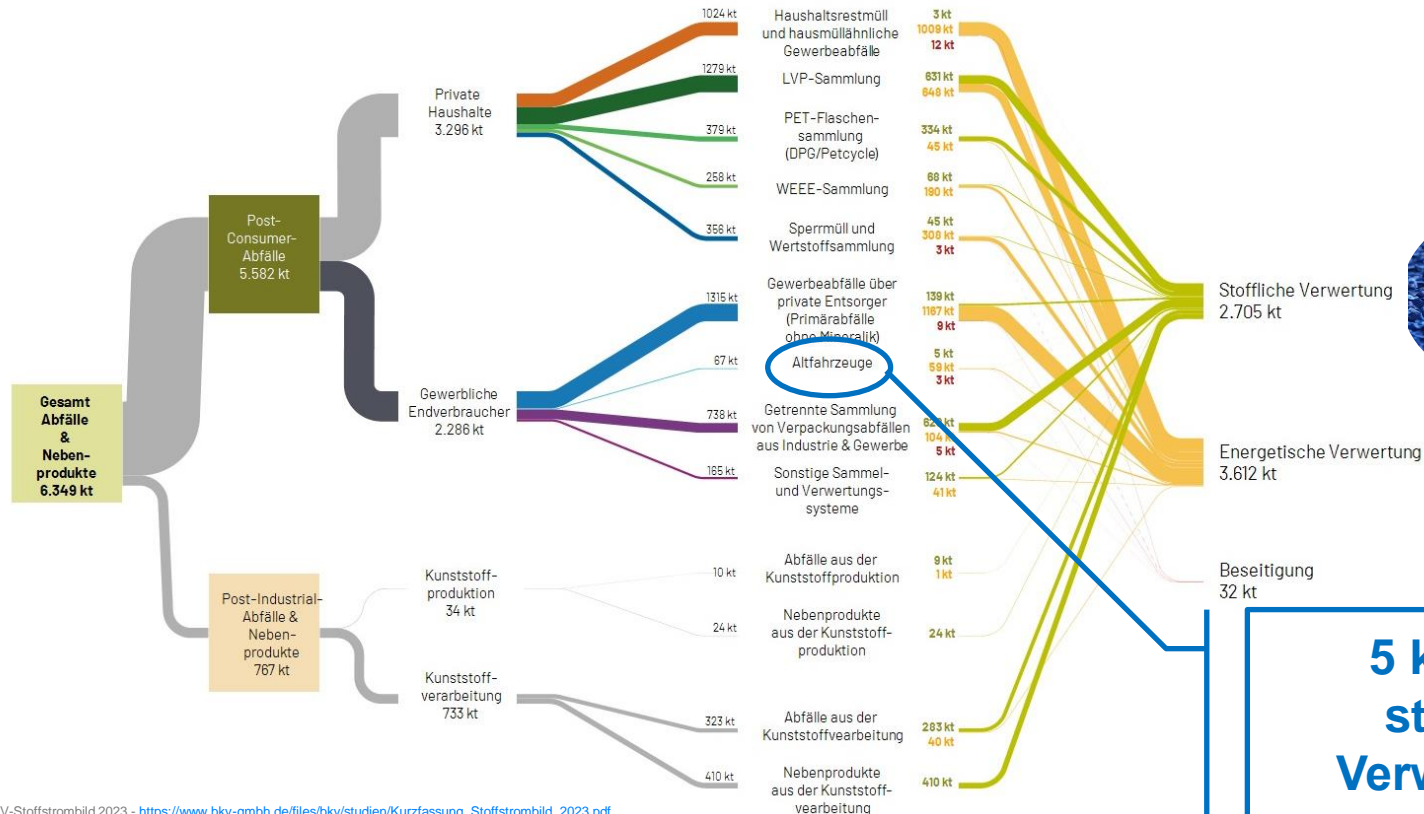
Benötigte Rezyklate (kt)
1.536 (+816)
900
284 (+174)
181 (+131)
30
35
270
5
310
3.551 (+1.121)



■ Landfill ■ Incineration ■ Recycling

Quellen: Stoffstrombild Kunststoffindustrie 2023, TecPart

Stoffstrombild – Potenzial für mehr Rezyklat im Auto?



5 kt für die stoffliche Verwertung...

Quelle: BKV-Stoffstrombild 2023 - https://www.bkv-gmbh.de/files/bkv/studien/Kurzfassung_Stoffstrombild_2023.pdf

Unser Auftrag an die künftige Regierung!

- Mit einer **angepassten Wirtschaftspolitik kann die deutsche Wirtschaft ab 2025 wieder wachsen**. In der Kunststoffverarbeitung ist ein moderates Plus von einem Prozent möglich.
- Die künftige Regierung muss die **Kunststoffindustrie in ihrem Koalitionsvertrag als Schlüsselbranche** für die Kreislaufwirtschaft und den Klimaschutz anerkennen und eine Strategie entwickeln, die Ressourcen, Innovation und Arbeitsplätze sichert.
- **Zukunftsführende Maßnahmen**, wie die TecPart Empfehlungen, müssen **in den ersten 100 Tagen** angestoßen werden.



Integrative Politik 2025 gefragt: Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Transition.



TecPart

Verband Technische Kunststoff-Produkte e.V.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Nachfragen erwünscht!**

Bei Fragen und Anmerkungen zum Vortrag erreichen Sie uns anschließend
auch unter 069 / 426 909 397 und info@tecpart.de

Aktiv im Interesse der Kunststoffverarbeitung